

„Einhalten“

Kunstaktion im U-Bahnhof

AUSSTELLUNG – Die U-Bahn als Plattform für Kunst scheint sich immer mehr durchzusetzen. Nachdem schon die berühmte Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart den Weg in den Untergrund gefunden hat, wartet nun ein neues Projekt auf alle Kunstliebhaber und anderen „Schaulustigen“.

Im U-Bahnhof Gesundbrunnen startet am 27. Juni die Ausstellung „einhalten – Kunst in der U-Bahn-Station Gesundbrunnen“.

Sechs ausgewählte Künstlerinnen und Künstler wurden eingeladen, eigens für diesen Ort, an dem täglich Tausende von Pendlern ein- und aussteigen, künstlerische Arbeiten zu entwickeln. Die Schweizer Künstlerin Brigitte Santschi verfremdet den Treppenaufgang zu den U-Bahn-Gleisen. Für die Bahnsteige haben Michael von Brentano und Felix Weinold aus Deutschland und aus der Schweiz, das Künstlerduo Exa Concept sowie Jean Scheurer ihre

Arbeiten erdacht. Für die Gleisanlagen hat der Schweizer François Pont sein Werk vorgesehen.

Alle Projekte beschäftigen sich mit Wahrnehmungsphänomenen, die den Pendlern neue Sichtweisen auf einen Ort offenbaren sollen,



Das Ankündigungsplakat für die dreimonatige Ausstellung

der wichtiger Teil ihres täglichen Weges zur Arbeitsstätte ist. Die für den U-Bahnhof Gesundbrunnen entworfenen Darstellungen sollen die Vorbeieilenden mit überraschenden Ansichten zum Innehalten bewegen und den Wartenden den Blick auf Ungewöhnliches an einem gewöhnlichen Ort ermöglichen. Die Ausstellung „einhalten – Kunst in der U-Bahn-Station Gesundbrunnen“ läuft bis zum 27. September 2008.